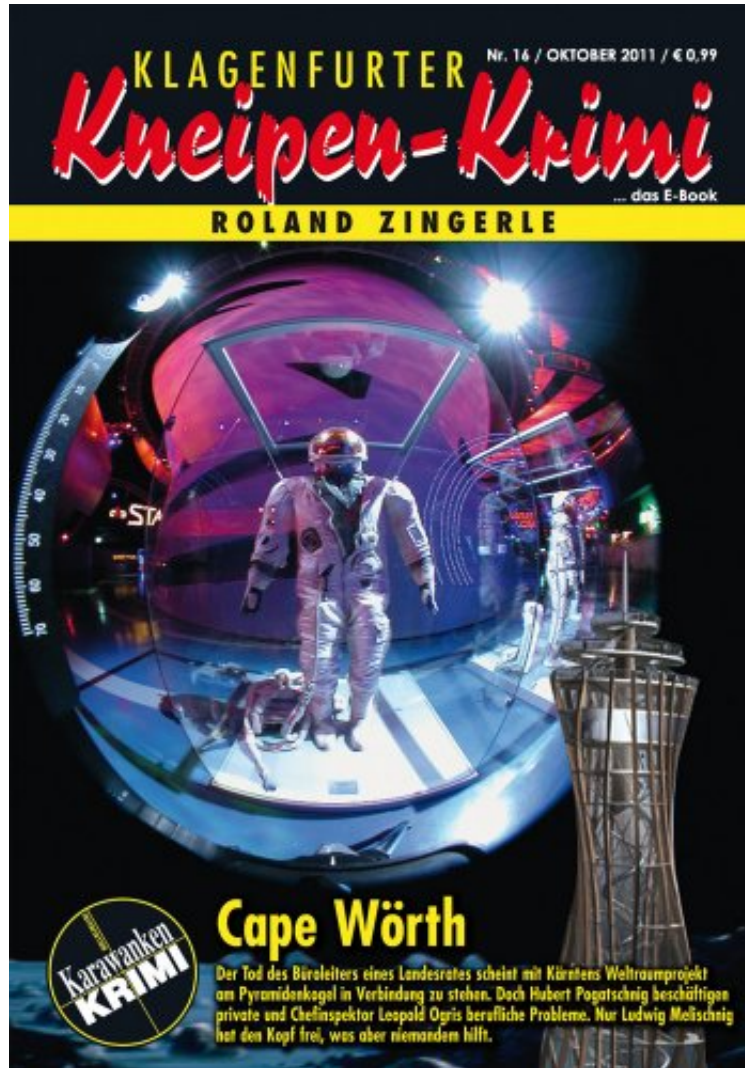


(Read and download) Cape Wrth (Klagenfurter Kneipen-Krimi 16)

Cape Wrth (Klagenfurter Kneipen-Krimi 16)

Von Roland Zingerle

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #164614 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-30Erscheinungsdatum: 2011-10-30File Name: B0061LWLF E | File size: 58.Mb

Von Roland Zingerle : Cape Wrth (Klagenfurter Kneipen-Krimi 16) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cape Wrth (Klagenfurter Kneipen-Krimi 16):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie aus dem (politischen) Leben gegriffenVon Doro schreibtDieses Buch fllt ein wenig aus dem Rahmen der Serie, soweit ich sie bisher gelesen habe. Es ist nmlich ein sehr politischer Krimi: im Mittelpunkt der Grenwahn von profilierungsschtigen Lokalpolitikern.An einem Satz gleich zu Anfang bin ich hngengeblieben: "Nachdem sie das Geld von der Rhino-Bank auf den Mond geschossen haben, brauchen unsere Politiker jetzt natrlich einen Orbitalaufzug, damit sie es wieder zurckholen knnen."Unwillkrlich musste ich dabei an die aktuellen Methoden zum

Handling der Euro-Krise denken. Watzlawik nennt es die Methode des "Mehr-desselben": statt die Strategie zu wechseln immer noch eins drauf ...Ach so, ja, ein Krimi ... Wie immer verflucht Zingerle mehrere Fden miteinander und das Ende berrascht. ber den Inhalt darf man wirklich nichts verraten. Spoiler.Zingerles Krimis sind immer auch Beziehungsgeschichten. Die Beziehungen zwischen Polizei und den Bierfahrern; die Liebesbeziehungen der Charaktere. Auf beiden Ebenen hlt der Autor dieses Mal berraschungen bereit - und seine Hauptperson kommt dabei gar nicht besonders gut weg. Auch das halt wie im richtigen Leben.Gute Unterhaltung.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Band 16 - Cape WrthVon D. WrathVollgepackt mit Einflfen aller Art prsentiert sich der 16. Klagenfurter Kneipen-Krimi: Die Erzhlung bietet den Leser(inne)n eine packende Mischung aus satirisch angehauchtem Politkrimi um Krntner Orbital-Groprojekte und einem wsten Beziehungsdrama um Freizeitdetektiv Hubert Pogatschnig.Zustzlich aufgewertet wird die Geschichte u.a. durch die ungewhnlichen Handlungsorte (beim Schlagerkonzert), durch Menschlich-Allzumenschliches (Pogatschnig als Vater?), durch die Hinwendung der Kontrollinspektorin Christiane Schulz zur "dunklen Seite" oder durch die Rckkehr der Schatzjgerin Barbara Stromberger.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zingerle steht Krimi bei FuVon TheoAuch wer die politischen Verhltnisse im sdlichsten sterr. Bundesland nicht kennt, ahnt sofort, wovon der Autor schreibt: Vom Grenwahn der Kleingeister. "Kosten sind berhaupt kein Thema" - ein Leitspruch der Krntner Landesregierung, besonders wenn es um das verrckte Orbitalprojekt geht.Witzig verwebt R.Zingerle die Krntner Tagespolitik, die Geschichten drum herum und die turbulente Beziehungsgeschichte des Hobbydetektiven Hubert Pogatschnig zu einem ansanten Krimi.In diesem Kneipenkrimi hat mich der politische Rahmen fast mehr unterhalten, als der Kriminalfall selbst. Obwohl, das Ende ist etwas ungewhnlich, aber gut. Obendrein recht flott geschrieben.

KurzbeschreibungZur Serie:ber die Einhaltung von Gesetzen wacht die Polizei aber nicht nur! In Klagenfurt am Wrthersee haben sich Hubert Pogatschnig (zunchst Grohandelsvertreter, spter Bierfhrer) und Ludwig Melischnig (Bierfhrer-Assistent) die Aufklrung von Kapitalverbrechen zur Aufgabe gemacht. Dabei besteht der besondere Reiz fr die beiden darin, schneller zu ermitteln als die Polizei. Von den Medien als Zwei fr die Gerechtigkeit gefeiert und von der Kripo unter dem Kommando von Leopold Ogris als Deppen-Duo verachtet, machen sich die beiden Hobby-Detektive die Vorteile des Tratsches zunutze: Sie suchen dort nach Hinweisen, wo Informationen ausgetauscht werden, nmlich in Gaststtten oder Gewerbebetrieben, Vereinen oder Nachbarschaften, beim tglichen Herumkommen oder auf gelegentlichen Extratouren an Originalschaupltzen in und um Klagenfurt.Zum E-Book:Der Broleiter des Krntner Landesrates Martin List wird in einer Nachtbar vergiftet. Die Tat scheint mit dem jngsten Groprojekt des Landesrates in Zusammenhang zu stehen, nmlich mit dem geplanten Bau eines sogenannten Orbitalaufzugs, der einen kostengnstigen Lastentransport zwischen Erde und Weltraum ermöglichen soll. Hubert Pogatschnig hat vorerst andere Probleme: Zunchst verscherzt er es sich mit seiner Lebensgefhrtin, dann auch noch mit Chefinspektor Leopold Ogris. Ludwig Melischnig schaltet sich zwar fortwhrend als Gewissen ein, wird von Pogatschnig aber ebenso fortwhrend ignoriert. Dann tritt auch noch Barbara Stromberger auf den Plan, eine ehemalige Schatzjgerin, die sich nun als Journalistin versucht und einen Exklusivbericht ber die Aufklrung des aktuellen Mordfalls schreiben mchte, zu dem ihr Pogatschnig verhelfen soll. Dieser ist mittlerweile nicht nur dem Mordfall auf der Spur, sondern auch einem internationalen Komplott in Bezug auf den Orbitalaufzug.KurzbeschreibungZur Serie:ber die Einhaltung von Gesetzen wacht die Polizei aber nicht nur! In Klagenfurt am Wrthersee haben sich Hubert Pogatschnig (zunchst Grohandelsvertreter, spter Bierfhrer) und Ludwig Melischnig (Bierfhrer-Assistent) die Aufklrung von Kapitalverbrechen zur Aufgabe gemacht. Dabei besteht der besondere Reiz fr die beiden darin, schneller zu ermitteln als die Polizei. Von den Medien als Zwei fr die Gerechtigkeit gefeiert und von der Kripo unter dem Kommando von Leopold Ogris als Deppen-Duo verachtet, machen sich die beiden Hobby-Detektive die Vorteile des Tratsches zunutze: Sie suchen dort nach Hinweisen, wo Informationen ausgetauscht werden, nmlich in Gaststtten oder Gewerbebetrieben, Vereinen oder Nachbarschaften, beim tglichen Herumkommen oder auf gelegentlichen Extratouren an Originalschaupltzen in und um Klagenfurt.Zum E-Book:Der Broleiter des Krntner Landesrates Martin List wird in einer Nachtbar vergiftet. Die Tat scheint mit dem jngsten Groprojekt des Landesrates in Zusammenhang zu stehen, nmlich mit dem geplanten Bau eines sogenannten Orbitalaufzugs, der einen kostengnstigen Lastentransport zwischen Erde und Weltraum ermöglichen soll. Hubert Pogatschnig hat vorerst andere Probleme: Zunchst verscherzt er es sich mit seiner Lebensgefhrtin, dann auch noch mit Chefinspektor Leopold Ogris. Ludwig Melischnig schaltet sich zwar fortwhrend als Gewissen ein, wird von Pogatschnig aber ebenso fortwhrend ignoriert. Dann tritt auch noch Barbara Stromberger auf den Plan, eine ehemalige Schatzjgerin, die sich nun als Journalistin versucht und einen Exklusivbericht ber die Aufklrung des aktuellen Mordfalls schreiben mchte, zu dem ihr Pogatschnig verhelfen soll. Dieser ist mittlerweile nicht nur dem Mordfall auf der Spur, sondern auch einem internationalen Komplott in Bezug auf den Orbitalaufzug.